

Pressemitteilung

Kabarettistisches Musikprogramm zugunsten der Tom Wahlig Stiftung

Marlene Dietrich und Zara Leander gegen das Vergessen

Münster, 19. Juni 2009. Marlene Dietrich, Zara Leander, Kurt Tucholsky und Friedrich Hollaender vereint auf einer Bühne: Der münsterische Schauspieler Ralf Hilje präsentiert erstmals in seiner Heimatstadt sein kabarettistisches Musikprogramm „Die laute Stille“. „Die laute Stille“ ist ein musikalischer Streifzug durch die Jahre 1918 bis 1950. Unter der Begleitung des Pianisten Georg Hörmann singt und parodiert der Schauspieler in seinem 2-stündigen Programm mit beißender Ironie und skurrilem Witz die Zeit vor, während und nach dem zweiten Weltkrieg. Hilje schlüpft in die Rollen von großen Künstlern dieser Zeit und präsentiert Lieder, Schlager, Gedichte und Gassenhauer. Und manches Mal bleibt einem das Lachen im Halse stecken.

Alle Einnahmen des Abends, der am 27. Juni um 19.30 Uhr im Haus Brink, Heroldstr. 46B, in Münster-Roxel stattfinden wird, kommen der münsterischen Tom Wahlig Stiftung zugute. Die Stiftung kümmert sich als weltweit erste um die Erforschung der Hereditären Spastischen Spinalparalyse HSP. HSP ist eine seltene Erbkrankheit, unter der weltweit rund 20.000 Kinder und Erwachsene leiden. Durch eine Degeneration der Nervenstränge wird der Bewegungsapparat eingeschränkt und das Gehen nahezu unmöglich. Mit dem Fortschreiten der Krankheit, die meist im Kindesalter einsetzt, landen viele Betroffene unweigerlich im Rollstuhl. Die münsterische Stiftung hat in der Vergangenheit weltweit bereits 27 wissenschaftliche Forschungsprojekte unterstützt. Ziel der Stiftung ist es, die Erforschung von HSP voranzutreiben, HSP aus dem Schattendasein herauszuholen und die seltene Krankheit irgendwann heilbar zu machen.

Karten für das kabarettistische Musikprogramm „Die laute Stille“ können zum Preis von 11 Euro (Abendkasse 14 Euro) bei der Tom Wahlig Stiftung unter 0171-6737770 vorbestellt werden.

Die 1998 unter dem Dach der Ernst-Abbe-Stiftung Jena gegründete Tom-Wahlig-Stiftung ist die weltweit erste Stiftung für HSP. Sie engagiert sich vor allem für die wissenschaftliche Erforschung der seltenen Erbkrankheit. Ziel der Stiftung ist es zudem, HSP aus dem Schattendasein herauszuholen. Insgesamt sind rund 20.000 Kinder und Erwachsene weltweit von dieser Erbkrankheit betroffen. HSP führt im Regelfall zu einer fortschreitenden Gehbehinderung. Im späten Stadium der Krankheit sind die Betroffenen meist auf einen Rollstuhl angewiesen. Die Tom Wahlig Stiftung finanziert sich ausschließlich über Spenden. Jeder gespendete Cent fließt ausschließlich in die Erforschung der HSP. Weitere Infos unter www.hsp-info.de.



*Tom-Wahlig-Stiftung Jena
Büro Münster
Veghestrasse 22
48149 Münster
Tel.: 0251-20079120
Fax: 0251-20079122
E-Mail: info@hsp-info.de*

*Weiter Informationen unter
www.hsp-info.de*

